

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 39

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 48 Rp., Ausland 54 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 48 cts, étranger 54 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 39 - 537

Bern, Samstag, 16. Februar 1980
Berne, samedi, 16 février 1980

98. Jahrgang
98^e année

N° 39 - 16. 2. 1980

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzel A. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 30 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unrechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(601)

Gemeinschuldnerin: Intermode Schuh AG, Badenerstrasse 565, 8048 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 1. November 1979.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 7. März 1980.

Die Grossstenerklärungen Nr. 929 910 werden widerrufen.

8048 Zürich, den 13. Februar 1980

Konkursamt Altstetten-Zürich
Badenerstrasse 681, 8048 Zürich

Kt. Bern

(553)

Gemeinschuldnerin: Lenco Holding SA (Lenco Holding AG), Aktiengesellschaft mit Sitz in Burgdorf, Brunnmatstrasse, 3400 Burgdorf.

Datum der Eröffnung: 21. Dezember 1979.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 6. März 1980.

3400 Burgdorf, den 16. Februar 1980

Konkursamt Burgdorf

Kt. Luzern

(600)

Gemeinschuldner: Achermann Heinrich, geb. 4. Juni 1945, von Schüpfheim, Spetter, wohnhaft Ruflisbergstrasse 54, Luzern.

Konkurseröffnung: 5. Februar 1980 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 7. März 1980.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6004 Luzern, den 13. Februar 1980

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Schwyz

(573)

Gemeinschuldner: Meyer-Jäggi Armin, Landmaschinen Küssnacht am Rigi.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist der Forderungen: 17. März 1980.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners und alle Personen die auf in Händen des Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen werden aufgefordert innert der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamt Küssnacht am Rigi einzugeben. Desgleichen haben die Schuldner des Gemeinschuldners sich innert der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

6403 Küssnacht am Rigi, den 11. Februar 1980

Konkursamt Küssnacht am Rigi

Kt. Zug

(551)

Gemeinschuldnerin: Immo AG, Nestléstrasse 14, 6330 Cham.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 10. März 1980.

6300 Zug, den 11. Februar 1980

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. Solothurn

(577)

Gemeinschuldner: Lienhard Stefan Anton, 1947, Inhaber der Fa. Liagol Lienhard, Kirchmastrasse 719, Lostorf.

Eigentümer folgenden Grundstückes: Grundbuch Lostorf Nr. 3242.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 7. März 1980 (die Forderungen sind Wert 15. Januar 1980 aufzurechnen).

4600 Olten, den 16. Februar 1980

Konkursamt Olten-Gösgen

Kt. Appenzel I.Rh.

(602)

Gemeinschuldner: Meincke Uwe, 1944, Blumenrain, 9050 Appenzel, zurzeit Hamburg.

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgender Grundstücke:

Grundbuchamt Höttingen-Zürich

Stockwerkeigentümer Grb. Bl. 2302/2303/2304/2305/2306/2307 Beschrieb der gemeinschaftlichen Liegenschaft: 1 Wohnhaus mit Garage an der Hauserstrasse 21/23, Zürich - Kat. Nr. 4413, Assek. Nr. 468, 788,0 m² Gebäudegrundfläche, Hof und Garten.

Grundbuchamt Küssnacht

In der Gemeinde Zumikon - Grb. Bl. 625, 1 Mehrfamilienhaus Kat. Nr. 595/Plan 13, 1239 m² Wiese in der Leugrueb.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1979.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 4. Dezember 1979) und für Dienstbarkeiten: bis 21. März 1980.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 16. April 1980, 14.30 Uhr, Hotel Stossplatz (ob Bahnhof), Appenzel.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis 21. März 1980 beim Konkursamt Appenzel nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven (für Liegenschaften separate Zustimmung der Pfandgläubiger vorbehalten) ausdrücklich ermächtigen. Gläubiger und weitere Interessenten können innerhalb der genannten Frist schriftliche Angebote einreichen.

9050 Appenzel, den 16. Februar 1980

Konkursamt Appenzel

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: **Kleinsteln Robert**, Burgeraerstrasse 40, 9470 Buchs.
 Konkursöffnung: 19. Dezember 1979.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist für Forderungen: bis 8. März 1980 (Wert 19. Dezember 1979).
 9473 Gams, den 16. Februar 1980
 Konkursamt Werdenberg, Gams:
 T. Hardegger

(578) **Ct. de Vaud**

Failli: **Bavaud Bertrand**, 1950, Café des Vignerons, rue Industrielle 30, 1820 Montreux.
 Date du prononcé: 1^{er} février 1980.
 Faillite sommaire: art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 7 mars 1980.
 1820 Montreux, le 11 février 1980

Office des faillites

(552) **Ct. de Vaud**

La faillite ouverte le 31 janvier 1980 contre **Kurer Bruno**, 1936, fleurs en gros, route de Berne 235, Epalinges a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 février 1980 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1500.-, cette faillite sera clôturée.

1001 Lausanne, le 16 février 1980

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé**Kt. Aargau**

Gemeinschuldner: **Schneebeli Adolf**, 1950, Florist, von Obfelden ZH, Bahnhofstrasse 100, 8957 Spreitenbach.
 Datum der Konkursöffnung: 23. Januar 1980 (Insolvenzerklärung).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 7. März 1980.
 5400 Baden, den 8. Februar 1980

(576) **Ct. de Vaud**

Failli: **Landry Charles**, 1936, domicile à Préverenges, raison sociale: société Elem et Néon-Sen, chemin du Mont-Tendre 8, à Crissier.
 Prononcé du 28 janvier 1980.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 7 mars 1980.
 1110 Morges, le 16 février 1980

Office des faillites de Morges:
Ch. Desponds, préposé(579) **Ct. de Vaud**

La faillite ouverte le 31 janvier 1980 contre **Légeret Georges**, 1917, de Chexbres, plâtrier-peintre, rue des Crêtes 4, Lausanne a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 février 1980 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1500.-, cette faillite sera clôturée.

1001 Lausanne, le 16 février 1980

Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé**Kt. Aargau**

Vorläufige Konkursanzeige
 Das Bezirksgericht Bremgarten hat am 6. September 1979 über die **Woniwo-Immobilien AG**, Marktgasse 5, in Bremgarten, den Konkurs eröffnet.
 Die Publikation über die Art des Verfahrens erscheint später.
 5400 Baden, den 16. Februar 1980

(575) **Ct. du Valais**

Failli: **Dubois Jean-Daniel**, bijoutier-horlogerie, Haute-Nendaz.
 Décision de l'ouverture: prononcé du 23 janvier 1980 du Tribunal d'Hérens-Conthey.
 Première assemblée des créanciers: 7 mars 1980, à 16 h., à la salle du Café Concordia, Vétroz.
 Délai de production: trente jours.
 1963 Vétroz, le 12 février 1980

Office des faillites
Le préposé: J. Déléze

(605)

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con l'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Aargau

Gemeinschuldner: **Buthy Zoltan**, geb. 1943, Monteur, ungarischer Staatsangehöriger, in 5600 Lenzburg, Langsamstg 13.
 Datum der Konkursöffnung (Insolvenzerklärung): 17. Januar 1980.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 10. März 1980.
 5600 Lenzburg, den 12. Februar 1980

(574) **Ct. du Valais**

Failli: **Voruz Philippe**, Relais de l'Avantier, Haute-Nendaz.
 Date de l'ouverture par décision du Tribunal d'Hérens-Conthey: 11 février 1980.
 Première assemblée des créanciers: 7 mars 1980, à 15 h., à la salle du Café Concordia, Vétroz.
 Délai de production: trente jours.
 1963 Vétroz, le 12 février 1980

Office des faillites
Le préposé: J. Déléze(604) **Kt. Zürich**

(559)

Abänderung des Teil-Kollokationsplanes 1. bis 4. Klasse und Teil-Kollokationsplan für die 5. Klasse.

Im Konkurs über die **Wald AG**, Hoch- und Tiefbauunternehmung, mit Sitz in 8800 Thalwil, Zürcherstrasse 73, liegen der abgeänderte Teil-Kollokationsplan über die 1.- bis 4.-Klass-Forderungen infolge einer nachträglich angemeldeten 1.-Klass-Forderung sowie der Teil-Kollokationsplan über die 5.-Klass-Forderungen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Februar 1980 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anzuheben.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8001 Zürich, den 16. Februar 1980

Die a.a. Konkursverwaltung:
Dr. iur. Peter von Wyss
M. Affolter**Einstellung des Konkursverfahrens**

(SchKG 230)

Ct. Ticino

(603)

Faillita: **Carrozzeria Vibo S.A.**, Resega di Canobbio.
 Data di apertura del fallimento: 30 gennaio 1980, decretato dalla pretura di Lugano-Distretto.
 Procedura sommaria: con decreto 7 febbraio 1980 la stessa pretura autorizzava la liquidazione del fallimento con la procedura sommaria, riservata la facoltà ai creditori di chiederne la continuazione con la procedura ordinaria, anticipandone le spese.
 Termine per l'insinuazione dei crediti: 6 marzo 1980.
 Avvertenza: i beni della massa saranno realizzati a giudizio dell'ufficio, a mezzo di pubblico incanto od a trattative private, se entro dieci giorni dalla presente pubblicazione non verrà fatta opposizione.
 6900 Lugano, il 16 febbraio 1980

Ufficio esecuzione e fallimenti
del II° circondario di Lugano**Suspension de la liquidation**

(LP 230)

Kt. Graubünden(580) **Kt. Zürich**

(586)

Gemeinschuldnerin: **Intersumus Finanz AG**, Chur.
 Konkursöffnung: 21. Januar 1980.
 Einstellungsverfügung mangels Aktiven: 8. Februar 1980.
 Sofern kein Gläubiger bis zum 26. Februar 1980 die Durchführung des Verfahrens verlangt und gleichzeitig zur Deckung der Verfahrenskosten einen Vorschuss von Fr. 3000.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.
 7000 Chur, den 12. Februar 1980

Konkursamt Chur:
U. Ardtüser**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über **Staufer Ottillia**, geb. 1940, von Zürich, Märzenbühlstrasse 7, 8102 Oberengstringen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Hönig-Zürich, Wieselergasse 10, 8049 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Februar 1980 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Streitfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
- beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8049 Zürich-Hönig, den 12. Februar 1980

Konkursamt Hönig-Zürich:
W. Kunz, Notar-Stellvertreter**Ct. de Vaud**(554) **Kt. Graubünden**

(581)

Production des servitudes

Failli: **Mona Johann**, 1942, commerçant, Villa Campagna, Les Esserts, 1030 Mex.
 Propriétaire d'immeuble sis rière la Commune de Mex (parcelle n° 300, fo 19).
 Délai pour la production des servitudes: 26 février 1980.
 1304 Cossonay, le 16 février 1980

Office des faillites:
G. Wagnière, préposéGemeinschuldnerin: **Prokes Finanz AG**, 7000 Chur.

Konkursöffnung: 22. Januar 1980.

Einstellungsverfügung mangels Aktiven: 11. Februar 1980.

Sofern kein Gläubiger bis zum 26. Februar 1980 die Durchführung des Verfahrens verlangt und gleichzeitig zur Deckung der Verfahrenskosten einen Vorschuss von Fr. 3000.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

7000 Chur, den 12. Februar 1980

Konkursamt Chur:
U. Ardtüser

- Kt. Zürich** (582) **Ct. de Fribourg** (557) **Kt. Bern** (565)
- Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurs über **Schwoerer Kurt**, geb. 10. August 1925, von Basel, Kaufmann, Kronenstrasse 37, 8006 Zürich, nun Stauffacherstr. 98, 8004 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Februar 1980 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Streitfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
a. beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde:
Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.
b. beim Konkursamt:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
8042 Zürich, den 12. Februar 1980
Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
H. Hugentobler, Notar-Stellvertreter
- Kt. Zürich** (558) **Ct. Ticino** (584)
- Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar.**
Im Konkurs über **Kubala Martin**, geb. 1. August 1946, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, Mechaniker, Steigstrasse 336, 8447 Dachsen, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Schaffhausen eingetragenen Einzelfirma **Martin Kubala**, Schweizersbildstrasse 40, Schaffhausen, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Feuerthalen, Zürcherstrasse 17, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans oder des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Februar 1980 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Andelfingen anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
a. beim Bezirksgericht Andelfingen als Aufsichtsbehörde:
Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.
b. beim Konkursamt:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.
8245 Feuerthalen, den 8. Februar 1980
Konkursamt Feuerthalen:
F. Johnner, Notar-Stellvertreter
- Kt. Bern** (587) **Ct. du Valais** (583)
- Kollokationsplan und Inventar**
Gemeinschuldnerin: **Mutti Satz AG**, Satzherstellung, Gurzelenstrasse 17, in Biel.
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 26. Februar 1980.
Innert der gleichen Frist können die Gläubiger das Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG, hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Rechtsansprüche (Art. 47-49 KV) beim Konkursamt Biel einreichen.
Sofern während der Auflagezeit keine Anfechtung erfolgt, gelten die Entscheide des Konkursamtes Biel als anerkannt.
2500 Biel, den 16. Februar 1980
Konkursamt Biel:
R. Bregnard
- Kt. Zürich** (563) **Ct. Ticino** (607)
- Modifikation de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une production tardive d'une créance de 5^e classe.**
Faillie: **Sprunger Reine**, autrefois à Montbovon, actuellement domiciliée à Fribourg, impasse de la Forêt 20.
Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours de la publication.
1700 Fribourg, le 11 février 1980
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey
- Kt. St. Gallen** (606) **Kt. Luzern** (564)
- Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge gerichtlichen Vergleiches in einem Kollokationsprozess**
Gemeinschuldnerin: **Pasag AG**, Papier- und Schrottaufbereitung, 8717 Benken.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 19. Februar bis 28. Februar 1980.
Auflageort: Bezirksgerichte Gaster und See, Bahnhofstrasse 4, 8730 Uznach (Tel. 055 72 37 22).
Die Grossistenerklärung (Eintragung im Grossistenregister) Nr. 582 318 wird hiermit widerrufen.
8730 Uznach, den 13. Februar 1980
Konkursamt Gaster
- Kt. St. Gallen** (562) **Kt. Graubünden** (590)
- Gemeinschuldner: Staeheli Walter**, von Egnach, geb. 27. September 1942, Kaufmann, wohnhaft Martinsbruggstrasse 22, 9016 St. Gallen, früher Walti-Versand, W. Staeheli, Dufourstrasse 4, 9000 St. Gallen.
Schlussverfügung vom 7. Februar 1980.
9004 St. Gallen, den 12. Februar 1980
Konkursamt St. Gallen
- Kt. Graubünden** (591)
- Das Konkursverfahren über Blumer Peter**, Zimmerei, Lürliadstrasse 26, 7000 Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 8. Februar 1980 als geschlossen erklärt worden.
7000 Chur, den 12. Februar 1980
Konkursamt Chur:
U. Ardüser
- Kt. Graubünden** (561)
- Das Konkursverfahren über die Firma Architektur-Atelier Otto Eisenhardt AG**, Arosa, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Schanfigg vom 5. Februar 1980 als geschlossen erklärt worden.
7050 Arosa, den 8. Februar 1980
Konkursamt Schanfigg, Arosa:
Chr. Gredig
- Kt. Aargau** (591)
- Das Konkursverfahren über Nossa Walter**, 1955, italienischer Staatsangehöriger, Maschinenschlosser, Hasenweg 7b, 5300 Turgi, ist mit Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 30. Januar 1980 als geschlossen erklärt worden.
5400 Baden, den 7. Februar 1980
Konkursamt Baden
- Kt. Bern** (588) **Kt. Zürich** (563)
- Gemeinschuldnerin: Allfrutt AG**, Kupfergasse 11, 3800 Matten.
Auflage und Anfechtungsfrist: bis und mit 26. Februar 1980.
Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.
3800 Interlaken, den 11. Februar 1980
Konkursamt Interlaken:
H. Stähli
- Kt. Zürich** (592) **Kt. Wallis** (589)
- Das Konkursverfahren über Spaar-Gutknecht Rudolf**, geb. 29. September 1925, von Meltingen SO, Verkäufer, Gutstrasse 89, 8055 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 6. Februar 1980 als geschlossen erklärt worden.
8036 Zürich, den 11. Februar 1980
Konkursamt Wiedikon-Zürich
- Das Konkursverfahren über die Elektromat AG**, mit Sitz in 8302 Kloten, Kalchengasse 10, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 8. Februar 1980 als geschlossen erklärt worden.
8155 Niederhasli, den 12. Februar 1980
Die ausseramtliche Konkursverwaltung:
Rechts- und Steuerpraxis Heinz Zumstein
Langackerweg 31, 8155 Niederhasli
- Kt. Bern** (560) **Kt. Zürich** (592)
- Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungselangabe.**
Gemeinschuldner: **Maibach Roger**, gew. Zehntechnik, Brachmat 6, 2555 Brugg.
Anfechtungsfrist: bis 26. Februar 1980.
2560 Nidau, den 16. Februar 1980
Konkursamt Nidau:
M. Bächler
- Kt. Zürich** (592) **Kt. Wallis** (589)
- Das Konkursverfahren über die Aqua Kultur Leuk AG**, Fischzuchtanlage in Leuk, ist durch Verfügung des Instruktionsgerichtes Leuk vom 11. Februar 1980 als geschlossen erklärt worden.
3956 Salgesch, den 12. Februar 1980
Konkursamt Leuk
- Kt. Bern** (560) **Kt. Zürich** (592)
- Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungselangabe.**
Gemeinschuldner: **Maibach Roger**, gew. Zehntechnik, Brachmat 6, 2555 Brugg.
Anfechtungsfrist: bis 26. Februar 1980.
2560 Nidau, den 16. Februar 1980
Konkursamt Nidau:
M. Bächler

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Bern**Liegenschaftsteigerung**

Gemeinschuldner: Häfliger Ernst, 1918, von Triengen LU, Kaufmann, Lyss, nun in Rovio TI.

Im obgenannten Konkursverfahren wird am Dienstag, 25. März 1980, 14.15 Uhr, im Hotel zur Brauerei, 3250 Lyss, öffentlich versteigert:

Lyss-Grundbuchblatt Nr. 1770

Wohnhaus mit Privatgarage Nr. 16 am Gartenweg in 3250 Lyss, enthaltend Platz, Umschwendung von 5,45 Aren, Plan 11

Amtlicher Wert: Fr. 185 100.-

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 215 000.-

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung.

An der Steigerung sind vom Ersteigerer vor dem Zuschlag in bar Fr. 20 000.- zu bezahlen.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. bis 20. März 1980 beim Konkursamt Aarberg zur Einsicht auf.

Das Einfamilienhaus kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung (032 82 11 32) besichtigt werden.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

3270 Aarberg, den 11. Februar 1980

Konkursamt Aarberg

Ct. de Fribourg**Vente d'immeubles après faillite - Unique enchère**

Failli: Frioud Jean-François, 1956, de Rossens, charpentier, route de la Côte 184, à Rosé.

Date et lieu de l'enchère: Vendredi 29 février 1980, à 10 h. 30, dans une salle de l'auberge de la Croix-Blanche, à Treyvaux.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 12 février 1980.

Immeubles: Commune de Treyvaux.

Cadastre Nom local, nature, contenance Art.

1060 Le Marais, pré de 1021 m².

a) D.- Passage de 4 m pour tous véhicules, selon plan, à charge de l'art. 778a, verbal n° 17913, le 1^{er} septembre 1976.

Taxe cadastrale Fonds: fr. 204.-

Villa familiale en voie de construction dont la partie intérieure n'est pas achevée, comprenant:

au sous-sol: 1 abri, 1 buanderie, 1 chauffage, 1 local citerne;

au rez-de-chaussée: 1 salon, 1 cuisine, 1 local douche;

au 1^{er} étage: 1 salle de bains, 3 chambres, 1 galetas.

Les canalisations sont posées.

Estimation de l'office: fr. 170 000.-

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 14 janvier 1980

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. St. Gallen**Liegenschaftsteigerung**

Gemeinschuldner: Gnos Helmut, Wolfsacker, 9473 Gams.

Ganttag: Donnerstag, 20. März 1980, nachmittags 14 Uhr.

Gantort: im Hotel Schäfli, 9473 Gams.

Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 3. März bis 12. März 1980.

Landhaus in Gams mit 11 Zimmern, 2 Kaminen und Doppelgarage sehr schöne, unverbaubare Aussichtslage, Nähe Wintersportgebiet

Parzelle Nr. 997, Plan 15, Liegenschaft

Wolfsacker Gams Wohnhaus Nr. 1592

ca. 895 m² Gebäudegrundfläche und Wiese

Amtliche Schätzung vom 31. August 1976

Konkursamtliche Schätzung

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 30 000.- zu leisten.

Es wird auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitheiligen Änderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 aufmerksam gemacht. Der Beschluss und die Verordnung sind insbesondere auch von juristischen Personen mit Sitz in der Schweiz zu beachten.

Im weiteren wird auf Art. 257-259 SchKG, Art. 71 ff. KV und Art. 130 ff. VZG verwiesen.

Die Liegenschaft kann gegen Voranmeldung besichtigt werden.

9473 Gams, den 16. Februar 1980

Konkursamt Werdenberg, Gams:
T. Hardegger

Liegenschaftsverwertungen**im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. St. Gallen**Liegenschaftsteigerung**

Schuldnerin: Regenaplast AG, beim Bahnhof, 8586 Erlen.

Ganttag: Dienstag, 22. April 1980, 14 Uhr.

Gantort: Hotel Traube, Ebnat-Kappel.

Ende der Eingabefrist: 17. März 1980.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis: ab 28. März 1980.

Grundpfand:

Grundstück Nr. 730 Steinenbach, Grundbuch Ebnat-Kappel

Wohnhaus Nr. 885

Anbau Nr. 886

Magazinbau Nr. 887

Autogarage Nr. 1481

2447 m² Gebäudegrundfläche

und Hofraum

Amtliche Schätzung

Betriebsamtliche Schätzung der Liegenschaft Fr. 70 000.-

Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Entschädigungsansprüche können nicht berücksichtigt werden.

9642 Ebnat-Kappel, den 16. Februar 1980

Betriebsamt Ebnat-Kappel

Kt. Graubünden**Steigerungswiderruf**

Schuldnerin: Pachita SA, 7524 Zuoz.

Grundpfand: Grundbuch Celerina: Grundbuchblatt Nr. 50 095 Stockwerkeigentum 58/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 628 mit Sonderrecht an der Wohnung Nr. 2 im Erdgeschoss Süd, mit Balkon, Kelleraabteil Nr. 2, Estrichraum im Dachgeschoss Nr. 2a. Die am 8. Februar 1980 im Amtsblatt und am 9. Februar 1980 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierte betriebsamtliche Liegenschaftsteigerung wird hiermit widerrufen und findet nicht statt.

7524 Zuoz, den 12. Februar 1980

Betriebsamt Oberengadin, 7524 Zuoz

Kt. Zürich

(596)

Schuldner: Zürcher Franz, geb. 1941, Maler, wohnhaft in 8184 Bachenbühl, Bächliwies 6.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bülach: 6. Februar 1980.

Dauer der Nachlass-Stundung: vier Monate, d. h. bis und mit 6. Juni 1980.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Roman Klaus, Löwenstrasse 40, 8001 Zürich.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 6. Februar 1980, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der wesentlichen Beweismittel dem Sachwalter schriftlich bis 9. März 1980 einzureichen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung findet am Donnerstag, den 17. April 1980, mit Beginn nachmittags 16 Uhr, im Restaurant «Rose», Bachenbühl, statt.

Die Akten liegen den Gläubigern während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsichtnahme auf.

8001 Zürich, den 12. Februar 1980

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Roman Klaus, Rechtsanwalt
Löwenstrasse 40, 8001 Zürich
Tel. 01 211 43 97

Kt. Wallis

(567)

Schuldner: Gruber Leander, Erben, Bauunternehmung, 3925 Grächen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Instruktionsgericht I Visp: 4. Februar 1980.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Ernst Witschard, Treuhänder - Steuerberatung, 3952 Susten.

Eingabefrist: zwanzig Tage ab Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Gläubigerversammlung: 15. April 1980 um 14.30 Uhr im Restaurant Walliserhof, 3925 Grächen.

Aktenaufgabe während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters in Susten.

Die Forderungen sind mit Wert 4. Februar 1980 unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

3952 Susten, den 10. Februar 1980

Der Sachwalter:
Ernst Witschard, Treuhänder - Steuerberatung
3952 Susten

Ct. du Valais

(595)

Assemblée des créanciers reportée

Débiteur: Monnet Charly, Maison Amca, à Aproz.

L'assemblée des créanciers convoquée pour le 19 février 1980 est reportée au 18 mars 1980, à 14 h., au Café Concordia, à Vétroz.

1961 Haute-Nendaz, le 12 février 1980

Le commissaire aux sursis:
J.-Maurice Fournier à Haute-Nendaz

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud

(597)

A vous tous tiers intéressés.

D'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 6 mars 1980, à 14 h., en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Aigle, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par Carbofer S.A., à Roche.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1860 Aigle, le 12 février 1980

Le président du Tribunal du district d'Aigle:
J.-P. Guignard

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden. Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Kt. Thurgau

(609)

Das Bezirksgericht Arbon hat mit Beschluss vom 17. Dezember 1979, den von **Tippmar Hansrudolf**, Fabrikant, Brühlstrasse 100, Arbon (tippmar-plastic), auf der Basis von 15% vorgeschlagene Nachlassvertrag bestätigt.

9320 Arbon, den 12. Februar 1980

Im Auftrag des Bezirksgerichtes Arbon
Der Sachwalter:
Jakob Schiegg, Friedensrichter

Ct. du Jura

(610)

Le juge soussigné porte à la connaissance des intéressés que, par jugement du 12 février 1980, il a homologué les propositions concordataires soumises à ses créanciers par **Salgat Roland**, commerçant en eaux minérales, cidres, bières et vins, à Porrentruy.

2900 Porrentruy, le 12 février 1980

Le président du Tribunal II:
Pierre Theurillat

Kt. Bern

(571)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **H. R. Wyssbrod** in Nachlassliquidation in Biel, liegt der Teilkollokationsplan für die nicht gesicherten Forderungen der 5. Klasse den beteiligten Gläubigern beim untenstehenden Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Teilkollokationsplanes sind innert der Einsprachefrist beim Richteramt I, 2500 Biel, anhängig zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Teilkollokationsplan rechtskräftig.

2502 Biel, den 16. Februar 1980

Der Liquidator:
J. Hirsbrunner, c/o Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2502 Biel

Kt. Appenzell A.Rh.

(612)

Schuldnerin: **Sport Frehner**, Gossauerstrasse 29, Herisau.

Auflageort: Konkursamt Hinterland, Saumhalde 5, 9100 Herisau.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 28. Februar 1980.

9100 Herisau, den 16. Februar 1980

Der Sachwalter:
H. Zellweger

**Verteilungsliste und Schlussrechnung
im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316p)

Kt. Bern

(568)

Im Nachlassverfahren der **Bigla AG**, in Nachlassliquidation, Stahlmöbelfabrik, 3507 Biglen, liegt ab 18. Februar 1980 die Verteilungsliste für die volle Auszahlung der privilegierten Forderungen (rechtskräftige Kollokationen der 1. bis 4. Klasse) während 20 Tagen bei der unterzeichneten Liquidatorin zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.

Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde.

3011 Bern, den 15. Februar 1980

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
Spitalgasse 2/Waisenhausplatz IV, St.
3011 Bern

Kt. Luzern

(569)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste
(Art. 316 n SchKG)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Josef Schürli AG**, Sanitäre Anlagen, 6210 Sursee, liegt die provisorische Verteilungsliste für die 1. Abschlagszahlung an die Gläubiger 1. Klasse den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin, Reber + Lässer AG, Sachwalter, Seeburgstrasse 20, 6002 Luzern, während 20 Tagen zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

6002 Luzern, den 12. Februar 1980

Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:
Reber + Lässer AG

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen**Kt. Bern**

(570)

Kollokationsplan und Inventar

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Gruen Watch MFG Co AG** in Nachlassliquidation in Biel liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim untenstehenden Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Einsprachefrist beim Richteramt I, Biel, anhängig zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.

2502 Biel, den 16. Februar 1980

Der Liquidator:
J. Hirsbrunner, c/o Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2502 Biel

Kt. Basel-Stadt

(572)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Bank Robinson AG** in Nachlassliquidation, Basel, liegt der Rechenschaftsbericht des Liquidators auf den 31. Dezember 1979 den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Auflageort: beim Liquidator, St. Jakobs-Strasse 25, 4052 Basel.

Auflagefrist: 18. Februar bis 8. März 1980.

4052 Basel, den 16. Februar 1980

Der Liquidator:
Schweizerische Treuhandgesellschaft

Verschiedenes – Divers – Varia**Kt. Aargau**

(613)

Auflage des Rechenschaftsberichtes

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft** Hoch- und Tiefbauunternehmung, mit Hauptsitz in Lenzburg, liegt den Beteiligten der fünfte Rechenschaftsbericht der Liquidatorin samt Honorar- und Auslagenrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 1979 bis 31. Dezember 1979 am Sitz der Liquidatorin in Zürich zur Einsicht auf.

8027 Zürich, den 13. Februar 1980

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
General Guisan-Quai 38, 8027 Zürich
Tel. 01 202 42 50

Kt. Aargau

(615)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **Rohr-Ott Reinhard**, Baugeschäft, Erlinsbach, liegt im Sinne von Art. 316r SchKG Status und 2. Bericht über die Tätigkeit der Liquidatorin innerhalb von 10 Tagen, das heisst bis zum 26. Februar 1980 im Büro der Liquidatorin zur Einsicht auf.

5000 Aarau, den 16. Februar 1980

Die Liquidatorin:
Allgemeine Treuhand AG
Kasinostrasse 29, 5000 Aarau

Kt. Aargau

(599)

Auflage des Lastenverzeichnisses

Im summarischen Konkursverfahren des **Bachmann Heinrich**, 1943, Kaufmann, Bruggerstrasse 4, im Mellingen, wird das Lastenverzeichnis neu aufgelegt.

Es gilt als anerkannt, sofern es nicht bis längstens 26. Februar 1980 beim zuständigen Gericht angefochten wird.

5400 Baden, den 11. Februar 1980

Konkursamt Baden

Ct. du Valais

(598)

Vente de créances litigieuses

Faillites:

Bénémontres S.A., à St-Léonard.**Aquatechnique S.A.**, à Sierre.

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques au plus offrant, le 25 février 1980, à 16 h., salle du 1^{er} étage du Buffet de la Gare, à Sion, 1 lot de créances litigieuses.

3960 Sierre, le 11 février 1980

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Ct. du Valais

(614)

Enchère immobilière

L'office des poursuites d'Hérens vendra aux enchères publiques l'immeuble suivant:
art. 6040 fol. 61 Les Collons-sur-Vex, Hôtel de l'Ours, 400 m² et place 1041 m².

Hôtel complètement équipé, vendu avec tout son contenu.

Débiteur: **Filippini André**, Sion.

Date des enchères: 22 février 1980, à 15 h., dans les locaux de l'hôtel.

Dépôt état des charges et conditions d'enchères: 11 février 1980.

Paiement: acompte de 10% à l'adjudication.

Estimation officielle: fr. 1 525 000.-

Vente requise par un créancier gagiste en 1^{er} rang.

Rappel des dispositions légales pour acquisition par personnes domiciliées à l'étranger.

Première publication parue dans le Bulletin officiel du Valais n° 3 du 18 janvier 1980.

1961 Vex, le 12 février 1980

Office des poursuites d'Hérens:
H. Rudaz

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zürich - Zurigo

5. Februar 1980
Gemini, Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Treuhandgesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge, in Zürich 2 (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1979, S. 2265). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Oskar Leutwyler, von Leimbach, in Zürich.

5. Februar 1980
Personalsiftung der Bachofen AG, Uster, in Uster (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2318). Neu führt Einzelunterschrift: Fokke de Boer, niederländischer Staatsangehöriger, in Wettingen, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Kawo Reinigungs AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Blümlisalpstrasse 22, Zürich 6, c/o Kawo Reinigungs AG. Datum der Stiftungsurkunde: 11. 12. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kawo Reinigungs AG», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Firma «Kawo Reinigungs AG» stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift Heinz Wolfensperger, von Greifensee, in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates, und Beatrice Wolfensperger, von Greifensee, in Wallisellen, Vizepräsidentin des Stiftungsrates.

5. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Pferd-Rüggberg, Werkzeuge & Maschinen GmbH, Wallisellen, in Wallisellen, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 26, bei der Firma «Pferd-Rüggberg» - Werkzeuge & Maschinen GmbH. Datum der Stiftungsurkunde: 6. 7. 1979. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Pferd-Rüggberg» - Werkzeuge & Maschinen GmbH, in Wallisellen, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Albino Tschumper, von Poschivao, in Wallisellen, Präsident, und Alice Holzer, von Schangnau, in Schlieren, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Februar 1980
Aus- und Weiterbildungs-Stiftung des CTB, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Rotwandstrasse 50, in Zürich 4, c/o Christlicher Chemie-Textil-Bekleidungs-Papier-Personalverband. Datum der Stiftungsurkunde: 23. 7. 1979. Zweck: Förderung des Aus- und Weiterbildungswesens im Chemie-, Textil-, Bekleidungs- und Papiergewerbe auf dem Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Der Präsident und der Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Zumsteg, von Gansingen, in Oeschgen, Präsident des Stiftungsrates, und Jakob Fischer, von Rümlikon, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates und Verwalter.

5. Februar 1980
Pensionskasse Stamm AG Eglisau, in Eglisau, Stiftung (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1977, S. 3634). Die Unterschriften von Willi Heller und Emil Frei sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Josef Frei, von Widnau, in Eglisau, und Friedrich Rutschmann, von Wasterkingen, in Wil ZH, Mitglieder des Stiftungsrates. Es zeichnen Max Ernst Stamm, Präsident des Stiftungsrates, sowie die Stiftungsratsmitglieder Josef Frei und Ernst Völm unter sich zu zweien oder je einer von ihnen mit Emil Lurati oder Friedrich Rutschmann, Mitglieder des Stiftungsrates.

5. Februar 1980
Personal-Fürsorgestiftung der Firmen Expovina Genossenschaft Zürich, Expovina AG Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 910). Die Unterschrift von William Speerli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Gustav Lutz, von Rheineck, in Küssnacht, Mitglied des Stiftungsrates.

6. Februar 1980
Schweizerische gemeinnützige Stiftung liberaler Wirtschaftsorganisationen für die Wohnwirtschaft, in Zürich 1 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 65). Die Unterschrift von Albert Sigrist ist erloschen. Heinz Allenspach führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als 2. Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Max Gerber führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (die Bezeichnung 1. Vizepräsident entfällt).

6. Februar 1980
Stiftung Personalfürsorge der Firma Elektro-Metall, Kürsteiner AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 104 vom 4. 5. 1968, S. 959). Die Unterschrift von Emma Kürsteiner geb. Moser ist erloschen.

6. Februar 1980
Fürsorgestiftung der Firma Emil Hitz AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1978, S. 3574). Die Unterschrift von Stefanija Rozic ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Rudolf Kasper, von Zetzwil, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

6. Februar 1980
Stiftung Hochalpine Kinderheilstätte Pro Juventute, Davos, in Zürich 8 (SHAB Nr. 199 vom 26. 8. 1978, S. 2678). Es führen ihre Einzelunterschrift nun: Dr. Arno Sauter, nicht mehr als Präsident der Stiftungskommission, jedoch weiter als Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Hans Farnet, nun auch als Präsident der Stiftungskommission und weiter als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Margherita Lietha, von Grösch und Seewi in Prättigau, in Grösch, Vizepräsidentin der Stiftungskommission, und Peter Binder, von Zürich und Regensdorf, in Davos, Verwalter.

6. Februar 1980
Luchsinger-Haggenmacher Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1978, S. 1838). Die Unterschrift von Dr. Emil Landolt ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Albert Mossdorf, von Bülach und Wuppenau, in Bülach, Präsident, und Oskar Sidler, von Küssnacht am Rigi, in Maur, Vizepräsident des Stiftungsrates; ein jeder zeichnet ausschliesslich mit Ernst Kung, Mitglied des Stiftungsrates.

6. Februar 1980
Stiftung Pro Bhutan, in Zürich 2 (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1975, S. 2850). Die Unterschrift von Dr. Richard Robert Gester ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Lanz, von Rohrbach, in Langnau am Albis.

6. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Ad. Bühlmann Heizungen AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1976, S. 439). Neu führt Einzelunterschrift: Elisabeth Keller-Bühlmann, von Zürich und Feusberg, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

6. Februar 1980
AGV Schweizerische Vorsorgestiftung, in Zürich 7, Förderung der sozialen Vermögensbildung und Vorsorge in allen Landesteilen der Schweiz (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1977, S. 1670). Prokura von Eliane Marcolin erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Heidi Baumgartner, von Zürich, in Hombrechtikon, und Daniel Schwab, von Leuzigen und Zürich, in Zürich.

7. Februar 1980
Madag-Pensionskasse Dietikon, in Dietikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Poststrasse 45, c/o Madag Maschinen- und Apparatebau Dietikon AG. Datum der Stiftungsurkunde: 10. 12. 1979. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Madag Maschinen- und Apparatebau Dietikon AG», in Dietikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftung kann durch Beschluss des Stiftungsrates und mit Genehmigung der Firma «Madag Maschinen- und Apparatebau Dietikon AG» auch das Personal von mit der Firma «Madag Maschinen- und Apparatebau Dietikon AG» wirtschaftlich verbundenen Firmen angeschlossen werden, sofern der Stiftung hierzu die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt und die Rechte der bisherigen Destinatäre nicht geschmälert werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Gloeckler, französischer Staatsangehöriger, in Riedisheim (F), Präsident des Stiftungsrates; Franz Zehnder, von Birmenstorf AG, in Künzlen; Wilhelm Notter, von Boswil, in Dietikon; Paul Wey, von Villmergen, in Rudolfsried-Friedlisberg, Mitglieder des Stiftungsrates, und Hans Tobler, von Wallisellen, in Bergdietikon, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, mit der Beschränkung jedoch, dass Alfred Gloeckler, Franz Zehnder und Hans Tobler nicht unter sich sowie Wilhelm Notter und Paul Wey ebenfalls nicht unter sich zeichnen dürfen.

7. Februar 1980
Pensionsfonds der Gulf Oil (Switzerland), in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1979, S. 3330). Werner Zürcher, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Zufikon.

7. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Möbelfabrik Müller AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 737). Die Unterschrift von Arthur Swennos ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: René Wengi, von Klingnau, in Neuenhof, Mitglied des Stiftungsrates.

8. Februar 1980
Stiftung Personalfürsorge der Firma Gebr. Gossweiler, Techn. Büro, Dübendorf, in Dübendorf (SHAB Nr. 303 vom 28. 12. 1946, S. 3786). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 7. 12. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Gossweiler, Nachfolger Schaeferli & Streuli, Ingenieurbüro für Tiefbau, Vermessung und Planung, 8600 Dübendorf. Neue Umschreibung des Zwecks: Versicherungsmässige Vorsorge für den Arbeitnehmer und Teilhaber der Firma «Gebr. Gossweiler, Nachf. Schaeferli & Streuli», in Dübendorf, sowie für die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung führt zu diesem Zweck einen Unterstützungsfonds. Stiftungsrat: nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Hans Gossweiler, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen ferner Kollektivunterschrift zu zweien: Willy Streuli, von Horgen, in Volketswil, Präsident, und Hans Fenner, von und in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Neuhofstrasse 30 (bei der Firma Gebr. Gossweiler, Nachf. Schaeferli & Streuli).

8. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Druckerei Winterthur AG, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1974, S. 3345). Die Unterschrift von Jean Flury ist erloschen. Gerrit Derks, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heidi Metzger, von Winterthur, in Seuzach, Verwalter, dem Stiftungsrat nicht angehörend.

8. Februar 1980
Fürsorgefonds der WITAG Weltfuhrer Internationale Transport AG, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1977, S. 1073). Die Unterschrift von Dr. Peter Cabernard ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Iseli, von Hasle bei Burgdorf, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates.

8. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Dr. Felix Wüst AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1979, S. 606). Die Unterschriften von Bruno Fellingner und Werner Leu sind erloschen.

8. Februar 1980
Max Frisch-Stiftung, in Zürich 7, Zürichbergstrasse 8, c/o Deutsches Seminar der Universität Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 30. 10. 1979. Zweck: Schaffung eines Max Frisch-Archives, das sich in der Schweiz befinden soll, als Arbeitsstätte für die Forschung; Förderung der Verbreitung des Werkes des Stifters sowie Erteilung von Stipendien an Literaturwissenschaftler, die sich mit diesem Werk befassen; Erteilung von Unterstützungen an Schriftsteller; Verwaltung des literarischen Nachlasses mit allen Rechten und Pflichten, die sich aus der Verbreitung und Verwertung des literarischen Nachlasses ergeben; Förderung kultureller Unternehmungen; ferner die Ausübung weiterer in der Stiftungsurkunde vorgesehener Tätigkeiten. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen: Max Rudolf Frisch, von Zürich und Berzona, in Berzona, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Siegfried Unseld, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt am Main (D); Peter Bichsel, von Busswil bei Melchnau, in Bern; Prof. Dr. Friedrich Adolf Muschg, von Zollikon, in Kilchberg ZH, und Prof. Dr. Peter von Matt, von Stans, in Dübendorf, alles weitere Mitglieder des Stiftungsrates, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma U. Wacker, Sanitär-Spenglerer, in Kilchberg, Stiftung (Neueintragung). Statutendatum: 3. 8. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer und den Arbeitgeber der Stifterfirma sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Urs Wacker, von Zürich und Staffelfach, in Kilchberg, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift; Susanne Wacker, von Zürich und Staffelfach, in Kilchberg, und Hans Aeberli, von und in Oberrieden, beide weitere Mitglieder des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien: Adresse: Alte Landstrasse 203.

8. Februar 1980
Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 92 vom 21. 4. 1979, S. 1251). Die Unterschrift von Hans Ulrich Hardmeier ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Andreas Girsberger, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er und die bereits eingetragenen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Franz Meyer und François Loeb zeichnen jedoch nicht unter sich.

8. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Liebermann Waelchli & Co AG Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1961, S. 3591). Die Unterschrift von Ernst A. Müller ist erloschen.

8. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Hoval Herzog AG, in Meilen (SHAB Nr. 130 vom 5. 6. 1976, S. 1605). Unterschrift von Gustav Herzog erloschen. Es führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien nun: Walter Jeker als Mitglied des Stiftungsrates, und Peter Herzog, Mitglied des Stiftungsrates, nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Margaretha Pfäffli, von Triengen, in Bern, und Peter Beugger, von Oltingen, in Diengen, Mitglieder des Stiftungsrates.

11. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Bosshard & Co AG in Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1975, S. 1926). Unterschrift von Robert Itchner erloschen. Donald M. Itchner führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Bernard Neukom, von Wil ZH, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

6. Februar 1980
Personalfürsorge der Firma Scherler AG, elektrische Unternehmungen, in Bern, Stiftung (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1975, S. 2253). Die Unterschrift von Paul Kamby, Präsident, ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Hermann Kamby, Präsident (bisher Sekretär), der weiterhin Einzelunterschrift führt; Kurt Seewer, von Gsteig, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Sekretär; Hanny Kamby, von Zürich, in Trubschachen; Urs Kamby, von Zürich, in Trubschachen; Thomas Burkhalter, von Seeburg, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern, und Hans Nydegger, von Wahlen, in Bern (alle neu), die Kollektivunterschrift zu zweien führen.

7. Februar 1980
Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Marchi AG, in Bern (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1970, S. 459). Die Unterschriften von Dr. Adriano Bernasconi, Präsident, sowie von Fritz Hodel und Franz Müller sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Franz Lien, von Unterägeri, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Präsident; Erwin P. Brennwald, von Männedorf, in Ueberstorf, und Antoine Gallauz, von Ried bei Mörel, in Flumati, Gemeinde Wännwil (alle neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Biel

8. Februar 1980
Gemeinschaftsstiftung «Fidofonds», in Biel (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1975, S. 1202). Benoit Baumer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Traugott Brönnimann, von Belp, in Lüscherz.

Büro Fraubrunnen

8. Februar 1980
Fürsorgefonds der Firma Fritz Buser AG, Maschinenfabrik Wiler bei Utzenstorf, in Wiler bei Utzenstorf (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1974, S. 3064). Heinrich Voegelin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Suzanne Voegelin-Buser, von Reigoldswil, in Wiler bei Utzenstorf; sie zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Langnau (Bezirk Signau)

6. Februar 1980
Fonds zur Ehrung langjähriger treuer Dienstboten im Amte Signau (Dienstbotenehrungsfonds), in Langnau i. E., Stiftung (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1949, S. 496). Präsident Christian Wüthrich, Vizepräsident Ernst Althaus und Sekretär Albrecht Wüthrich sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Daniel Zürcher, von Rüderswil, als Präsident, Fritz Saurer, von Sigriswil, als Vizepräsident, beide in Lauperswil, und Robert Käser, von Leimiswil, in Langnau i. E., als Sekretär. Alle drei zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

7 février 1980
Fonds de bienfaisance de Tavannes Watch Co, à Tavannes (FOSC du 24. 2. 1973, n° 46, p. 531). Daniel Spring, de Veühgen, à Reconvilier, a été nommé membre du comité en remplacement de Jean-Pierre Bonnet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité.

Büro Nidau

5. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Heuer Micro-Technik AG, in Brugg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Dezember 1979 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist. Fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geäußerte Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder. Unterstützung an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder, für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern, Jack W. Heuer, von Brugg, in Bern, ist Präsident, und Rolf Gasser, von Hallau, in Staden, Sekretär, beide führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Industriestrasse, im Büro der Firma Heuer Micro-Technik AG.

Luzern - Lucerne - Lucerna

7. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Blau-Weiss-Verlag AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1971, S. 2987). Diese Stiftung wird infolge Sitzverlegung nach Langnau a. A. (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1980, S. 378) im Handelsregister des Kantons Luzern von Amtes wegen gelöscht.

Nidwalden - Nidwald - Untervald Sottoselva

6. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Hergiswiler Glas AG, in Hergiswil (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 438). Die Unterschriften von Dr. Willy E. Reber, Alois Riegger und Robert Schmidiger sind erloschen. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch folgende Stiftungsratsmitglieder: Roberto Niederer, von Nidwalden, in Hergiswil NW, Präsident (bisher); Max Scheidegger, von Luzern, in Hergiswil NW (neu); Josef Odermatt, von Dallenwil, in Hergiswil NW, Kassier (neu); und Alfred Wyss, von Alchenstorf, in Wolfenschiessen (neu). Roberto Niederer und Max Scheidegger zeichnen nicht unter sich sowie auch Josef Odermatt und Alfred Wyss nicht zusammen zeichnen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

6 février 1980

Fondation de prévoyance au personnel de la maison «Métallurgie et plastic SA», à Romont (FOSC du 20. 1. 1979, n° 16, p. 198). Jean-Pierre Descloux, déjà inscrit comme administrateur, devient secrétaire, avec la signature collective à deux.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

5. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Décolletage A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1976, S. 928). Richard Wälti und Ernst Heiri sind infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hans Roth ist nun Präsident des Stiftungsrates. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Ursula Grütter, von Herberswil, in Courrendlin, Vizepräsidentin, und Herbert Lauber, von Frutigen, in Grenchen. Hans Roth, Ursula Grütter und Herbert Lauber zeichnen kollektiv zu zweien.

7. Februar 1980

Wohlfahrts-Stiftung A. Michel S.A., in Grenchen (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3955). Die Unterschrift des Stiftungsrates Ernst Blattner wird gelöscht. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien der Stiftungsrat: Bruno Henzi, von Günsberg und Riedholz, in Bettlach.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Berichtigung

Personalfürsorge-Stiftung der Ordina AG, in Basel (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1980, S. 459). Martin Knap ist Stiftungsratspräsident (nicht Stiftungsratsvizepräsident).

4. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Herold Söhne Kollektivgesellschaft, in Basel, Elsäckerstrasse 99, bei Herold Söhne, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 24. 1. 1980. Zweck: Fürsorge für die in der Stifterfirma tätigen Personen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Krankheit, der Invalidität und des Todes sowie in sonstigen unverschuldeten Notlagen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Werner Hermann Herold, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Louis Herold, von und in Basel, Stiftungsratsvizepräsident.

4. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Bretscher Söhne AG, in Basel (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1974, S. 1647). Domizil: Breisacherstrasse 120, bei Bretscher Söhne AG. Unterschrift Karl Adolf Bretscher, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Franz Bächtler, von Rüschegg, in Reinach BL, Stiftungsratsmitglied. Hans Bretscher, nun in Füllinsdorf, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln. Dieter Bretscher, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Pfeffingen.

4. Februar 1980

Stiftung zur Förderung des Museums für Völkerkunde und Schweizerischen Museums für Volkskunde Basel, in Basel (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1974, S. 321). Unterschriften Dr. Erwin Beglinger, Stiftungsratspräsident, und Dr. Christian Kaufmann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Paul Erni, von Luzern, in Basel, Stiftungsratspräsident. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten neu: Dr. Theo Gantner, von Flums, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

4. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Firma E. Kalt Aktiengesellschaft, Spezialunternehmen für luftungstechnische Anlagen, in Basel (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1967, S. 2161). Unterschrift Erwin Leber, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Xaver Salzgeber, von Ueken, in Gümliigen, Stiftungsratsmitglied.

5. Februar 1980

Danzas-Stipendien-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1976, S. 3482). Unterschrift Hans Hatt, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. David Linder, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Dr. Jürg Meister, von Merisshausen, in Oberwil BL, Geschäftsführer.

5. Februar 1980

Fürsorgefonds der Danzas AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1976, S. 3482). Unterschriften Hans Hatt, Stiftungsratspräsident, sowie Christophe Berthel und Hans Streicher, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. David Linder, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Jürg Meister, von Merisshausen, in Oberwil BL, und Kurt Meister, von Buchs SG, in Urdorf, Stiftungsratsmitglieder.

5. Februar 1980

Sandoz-Stiftung zur Förderung der medizinisch-biologischen Wissenschaften, in Basel (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1979, S. 3790). Unterschrift zu zweien neu: Prof. Dr. Otto Käser, von Schöftland, in Basel, Präsident des Kuratoriums. Prof. Dr. Jean Posternak, bisher Präsident des Kuratoriums, zeichnet nun als Mitglied des Kuratoriums zu zweien.

5. Februar 1980

Pensionskasse der Danzas AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1979, S. 2107). Unterschrift Hans Hatt, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. David Linder, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, Fridolin Coray und Samuel Gschwind, beide Zeichnungsberechtigte, zeichnen nun uneingeschränkt zu zweien.

5. Februar 1980

Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Wepf & Co., in Basel (SHAB Nr. 222 vom 21. 9. 1968, S. 2043). Domizil: Eisen-gasse 5, bei Wepf & Co. Unterschriften Heinrich Wepf, Stiftungsratspräsident, sowie Marcel Schmidt und Fritz Herrmann, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Robert Wepf, von Mühlheim, in Füllinsdorf, Stiftungsratspräsident, sowie Hans Ulrich Herrmann, von Basel und Rohrbach, in Basel, und Dietlinde Rennebaum, deutsche Staatsangehörige, in Birsfelden, beide Stiftungsratsmitglieder.

7. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Leugger, in Basel (SHAB Nr. 134 vom 10. 6. 1972, S. 1505). Unterschriften Hans Leugger, Stiftungsratspräsident, und Elwine Leugger, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Willi Steiner, von Freienbach, in Ettingen, Stiftungsratsmitglied.

7. Februar 1980

Israelitisches Lehrhaus, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1966, S. 3500). Unterschrift zu zweien neu: Jean-Pierre Bloch, von Endingen, in Basel, Verwaltungskassier (Mitglied). Albert Wasserstrom, bisher Verwaltungsratspräsident, zeichnet nun als Verwaltungsratsmitglied zu zweien. Richard Hausmann, bisher Verwaltungskassier, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident zu zweien.

8. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Willy Schmid, Glastechnische Werkstätte AG, in Basel (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 739). Unterschrift Werner Rahm, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Bernhard Frey, von Basel, in Allschwil, Stiftungsratsmitglied.

8. Februar 1980

Schnell-Ecklin-Stiftung zur Verbreitung christlicher Schriften, in Basel (SHAB Nr. 90 vom 18. 4. 1941, S. 738). Unterschriften Emanuel Kellerhals, Stiftungsratsvizepräsident, Arthur Werthe-mann, Stiftungsratskassier, und Theodor Vömel, Stiftungsratsaktuar, erloschen. Einzelunterschrift neu: Rudolf Kellenberger, von Walzenhausen, in Oberwil BL, Stiftungsratsaktuar und Stiftungsratskassier, und Dr. Christoph Löw, von Basel, in Riehen, Stiftungsratsvizepräsident. Dr. Marcus Löw, Stiftungsratspräsident, zeichnet nun einzeln.

8. Februar 1980

Carl Koechlin-Stiftung, in Basel, Peterskirchplatz 8, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 23. 1. 1980. Zweck: Beistand für Menschen, die im Kanton Basel-Stadt in Not geraten sind, insbesondere durch Bereitstellen von Unterkunftsmöglichkeiten, Verpflegung der betreuten Personen, Schaffung oder Vermittlung angemessener Arbeitsplätze, medizinische und soziale Betreuung. Stiftungsrat: 9 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Pfr. Alfred Kunz, von Mönchaltorf, in Basel, Stiftungsratspräsident; Dr. Martin Birkhäuser, von und in Basel, Stiftungsratsvizepräsident; Dr. Georg Krayer, von und in Basel, Stiftungsratskassier (Mitglied), und Dieter Thommen, von und in Waldenburg, Geschäftsführer.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

5. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Lagerhaus A.-G. Wil, in Wil (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1966, S. 2870). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Gerd Lanz, Präsident, und Albert Kopp sind erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Josef Jäger, welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Hans Zahner, von Schänis, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil, Alois Kappeler, von Oberwangen, in Wil SG, und Alois Thoma, von Amden, in Kirchberg SG; letztere beiden zeichnen nicht unter sich.

5. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Larag Lastwagen-Reparatur AG, in Wil (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1966, S. 1148). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Gerd Lanz, Präsident, und Karl Eugster sind erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Josef Jäger, welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Caroline Bauer, von Oberbüren, Oskar Schnell, von Kirchberg SA, Anton Sennhauser, von Kirchberg SG, Wilhelm Keller, von Andwil SG, alle vier in Wil SG, und Josef Wehrli, von Zuzwil SG, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach; letztere drei zeichnen nicht unter sich.

6. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Nafag, Nahrung- und Futtermittel A.-G., in Gossau (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1973, S. 3133). Armin Mäder, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Niederteu-fen, Gemeinde Teufen.

7. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Firma System Schultheis AG, in Rapperswil (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1979, S. 3790). Walter Schultheis, Präsident des Stiftungsrates, führt anstelle der Einzel- neu Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Hansjörg Sommer, von Sumiswald, in Werneishausen, Gemeinde Hinwil.

11. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Firma K. Schwizer AG, Gossau, in Gossau (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 911). Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Andwilerstrasse 30, 9202 Gossau.

11. Februar 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Geberit AG, in Jona (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3566). Die Unterschrift von Alex Köble, Stiftungsratsmitglied und Vertreter der Arbeitgeber, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Vertreter der Arbeitgeber gewählt: Hans-Joachim Frei, von Diepoldsau, in Wädenswil. Je ein Vertreter der Arbeitgeber zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

Graubünden - Grisons - Grigioni

6. Februar 1980

Rezia-Stiftung der Generalagentur Chur der «Winterthurer Lebensversicherungsgesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Graubünden, in Chur (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1976, S. 1525). Duri Desax ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Aargau - Argovie - Argovia

6. Februar 1980

Hilfs- und Pensionsfonds der Elektrizitätswerk Schiffmühle AG Turgi, in Turgi, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 18. 11. 1972, S. 2985). Unterschriften Josef Umbricht und Nikolas Fritz, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Schnorf, von und in Uetikon, Stiftungsratsvizepräsident, und Dr. Ernst Sigg, von Uetikon und Ossingen, in Uetikon, Stiftungsratsmitglied. Domizil-adresse: Schiffmühle 4.

6. Februar 1980

Hilfsfonds der Elektrochemie Turgi, in Turgi, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 18. 11. 1972, S. 2985). Unterschrift Nikolas Fritz, Stiftungsratspräsident, erloschen. Einzelunterschrift neu: Rudolf Schnorf, von und in Uetikon, Stiftungsratspräsident. Domizil-adresse: Schiffmühle 4.

6. Februar 1980

Versicherungsfonds der Elektrochemie Turgi, in Turgi, Stiftung (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1976, S. 225). Bernhard Ulmer ist nicht mehr Mitglied des Stiftungsrates, zeichnet aber weiterhin als Protokoll- und Rechnungsführer zu zweien. Unterschrift als Stiftungsratsmitglied erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Schnorf, von und in Uetikon, Stiftungsratsvizepräsident, und Dr. Ernst Sigg, von Uetikon und Ossingen, in Uetikon, Stiftungsratsmitglied. Domizil-adresse: Schiffmühle 4.

11. Februar 1980

Pensionskasse der «Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, in Baden, Stiftung (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1978, S. 2394). Werner Häfliger, nun in Wettingen, dessen Prokura erloschen ist, führt nun Unterschrift zu zweien. Prokura zu zweien neu: Theodor Villiger, von Auw, in Wettingen. Domizil: bei der Stifterin, Parkstrasse 27.

11. Februar 1980

Wohlfahrtsfonds der Motor-Columbus AG, in Baden, Stiftung (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1978, S. 2394). Werner Häfliger, nun in Wettingen, dessen Prokura erloschen ist, führt nun Unterschrift zu zweien. Prokura zu zweien neu: Theodor Villiger, von Auw, in Wettingen. Domizil-adresse: Parkstrasse 27.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Februar 1980

Wohlfahrtsfonds der Munizipalgemeinde Arbon, vormals Novaseta A.G. und Seeriet A.G. Arbon, in Arbon (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 180). Emil Famer, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Walter Dörwald, von St. Gallen, in Arbon, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

8. Februar 1980

Sozialfonds der Sais Horn, in Horn (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1979, S. 199). Albrecht Jutz, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Erwin Anton Wyss, von Reiden, in Männedorf, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

4. Februar 1980

Stiftung Schütterhelm Wiesental Gais, in Gais (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1970, S. 1755). Willi Schwendener ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Huldry Schwendener-Traber, von Buchs SG und Sevelen, in Gais, und Dr. Gustav Tobler, von Thal, in St. Gallen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Mendrisio

5 febbraio 1980

Fondazione di previdenza per il personale della Interplastica Engineering and Trading S.A., in Vacallo, la previdenza a favore dei dipendenti, ecc. (FUSC del 7.12.1978, n. 287, p. 3812). Modifica statuti: 28.1.1980. Nuova sede: Morbio Inferiore. Recapito: c/o Interplastica Engineering and Trading S.A., 6834 Morbio Inferiore.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Morges

5 février 1980

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Union Internationale pour la Conservation de la Nature et de ses Ressources, à Morges, à Morges, fondation (FOSC du 27.3.1976, p. 852). La fondation est radiée d'office du registre du commerce de Morges, par suite du transfert du siège de la fondation à Gland (FOSC du 2.2.1980, p. 379).

Wallis - Valais - Vallesse

Büro Brig

5. Februar 1980

Personalfürsorgegästung der Gomina AG für Feinmechanik, in Fiesch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13.6.1979 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu: Raymond Sarbach, von St. Niklaus, in Fiesch, Präsident, und Elmar Mutter, Sekretär, von Niederwald, in Fiesch. Domizil: bei der Stifterfirma.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

5 février 1980

Caisse de retraite en faveur du personnel de Edouard Dubied et Cie Société Anonyme, à Couvet (FOSC du 19.2.1977, n. 42, p. 567). Avec l'approbation de l'autorité de surveillance, la fondation a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication en date du 1^{er} février 1980. Harry Besson, vice-président et actuellement domicilié à Couvet; Willy Fuchs, membre, à Colombier, et Georges Desales, fondé de procuration, à Hauterive.

Bureau de Neuchâtel

6 février 1980

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mentha S.A., à Neuchâtel, fondation (FOSC du 12.6.1976, n. 135, p. 1674). Suivant procès-verbal authentique du 30.1.1980 et avec l'autorisation du Conseil d'Etat du 4.1.1980 les statuts ont été révisés. La gestion de la fondation est désormais confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication. La signature de Gottfried Zaugg, secrétaire, est radiée. Raoul Niklaus, de et à Neuchâtel, a été nommé secrétaire avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

5 février 1980

Croix Bleue - Fondation du Centenaire, à Genève, nouvelle fondation. Acte constitutif du 4.1.1980. But: promouvoir et faire toujours mieux connaître dans le monde l'idéal et l'oeuvre de la Croix Bleue; réunir des souvenirs des origines et de l'histoire de la Croix Bleue; réunir des fonds pour permettre l'acquisition puis la conservation, la gestion et l'exploitation de la maison de Cossonay et faire de cette maison un centre international d'intercession et de prières ainsi que de liaison entre les sociétés nationales de la Croix Bleue ainsi qu'entre leurs membres oeuvrant dans le monde. Administration: conseil de 5 à 9 membres. Signature: collective à deux de Jean-Paul A. Widmer, de Brittnau, à Genève, président; Kurt Twelker, der RFA, à Kassel (D), vice-président; Francis Rapin, de Corcelles-près-

Payerne, à Lausanne, secrétaire, et Hans Willmann, de Nottwil, à Kôniz, ou de l'un d'eux avec René Visinand, de Maracon, à Lausanne, ou Josué Danho, de la Côte d'Ivoire, à Abidjan, ou Kai B. Fla, de Norvège, à Asker (N); tous membres du conseil. Adresse: 51, route de Florissant.

8 février 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Business International SA, à Genève (FOSC du 19.11.1977, p. 3720). Les pouvoirs d'Hans Georg Zumstein sont radiés. Mario Remy, de Planfayon, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

8 février 1980

Fondation de prévoyance N° 2 en faveur du personnel de Business International SA, à Genève (FOSC du 19.11.1977, p. 3720). Les pouvoirs d'Hans Georg Zumstein sont radiés. Mario Remy, de Planfayon, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

8 février 1980

Fondation de prévoyance du personnel de l'Ecole Protestante d'Altitude de Saint-Cergue (Vaud), à Genève (FOSC du 13.10.1979, p. 3247). Les pouvoirs de Jean-Marc Droin sont radiés. Signature collective à deux de Jean-Pierre L'Eplattenier, des Geneveys-sur-Coffrane, à Vernier, président, avec Claude Troubat ou Marc Rousset ou Antoinette Quiblic; tous membres du conseil.

8 février 1980

Fondation pour le personnel d'Esso Africa Inc, Delaware, à Genève (FOSC du 15.12.1979, p. 3935). Mark W. Snowberger, Louis Fernandez Jr, tous deux des USA, à Londres (GB); Dimitri W. Manoli, du Liban, à Londres (GB), et Ahmed El-Fakahany, d'Egypte, à Londres, membres du conseil, signent collectivement à deux.

8 février 1980

Fondation Georges F. Lemaitre, à Genève (FOSC du 6.12.1975, p. 3260). Les pouvoirs de Gabrielle Lemaitre sont radiés.

8 février 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Marcotrade SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 29.7.1978, p. 2394). Les pouvoirs de Jean-Pierre Baur sont radiés. Eric Bergner, de Kôniz, à Chêne-Bougeries, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

8 février 1980

Fonds de prévoyance du Personnel de Naville et Cie SA, à Genève (FOSC du 26.4.1975, p. 1112). Les pouvoirs d'André Lang sont radiés. Gilles Martin, de et à Genève, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

8 février 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Garzetta et Cie, C. F. Garzetta succ., à Carouge (FOSC du 16.6.1973, p. 1733). Acte de fondation modifié le 31.1.1980. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Garzetta & Cie SA. Adresse: 10, rue Jacques-Dalphin, chez Garzetta & Cie SA.

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern - Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Zuckerfabrik Frauenfeld AG

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Zuckerfabrik Frauenfeld AG

Freitag, den 29. Februar 1980, um 11.15 Uhr, im Casino Frauenfeld.

Traktanden:

1. Protokoll der 19. Generalversammlung vom 2. März 1979.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes 1978/79.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle per 30. September 1979.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1979/80.
6. Verschiedenes.

Die Namenaktionäre erhalten die Zutrittskarte und den Geschäftsbericht direkt durch die Zuckerfabrik Frauenfeld AG zugestellt.

Jeder Namenaktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch einen anderen Namenaktionär, der sich durch schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen. Die Vollmachten müssen auf der Rückseite rechtsgültig unterzeichnet sein. Das Stimmrecht des Bevollmächtigten richtet sich nach der Gesamtzahl der von ihm vertretenen fremden und eigenen Aktien.

Die Inhaberaktionäre müssen die Zutrittskarte bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung bei den Kantonalbanken beziehen gegen Vorweisung bzw. Einsendung der Aktientitel. Der Zutritt zur Generalversammlung ist nur möglich gegen Vorweisung der Eintrittskarte. Die Vorlage der Aktientitel genügt nicht (Art. 10 der Statuten).

Bei der gleichen Stelle kann auch der Geschäftsbericht bezogen oder eingesehen werden.

Frauenfeld, den 19. Dezember 1979

Zuckerfabrik Frauenfeld AG
Der Verwaltungsrat

Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA, Vevey

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 29 février 1980, à 16 h., à l'Hôtel du Lac, rue d'Italie, à Vevey (liste de présence dès 15 h. 30).

Ordre du jour:

Opérations statutaires.
Rémunération des administrateurs et des contrôleurs.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 septembre 1979, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société, dès le 18 février 1980.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par les bureaux de la société, avenue Général-Guisan, à Vevey, ou par la Banque Cantonale Vaudoise, l'Union de Banques Suisses et la Banque Populaire Suisse.

Vevey, le 15 février 1980

Le conseil d'administration

Banque Galland & Cie SA, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le samedi 1^{er} mars 1980, à 11 h. 30, dans les bureaux de la banque, avenue du Théâtre 8, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 20 février 1980. Sur demande, il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

Lausanne, le 12 février 1980

Le conseil d'administration

Bildaco SA

Assemblée générale ordinaire

Exercice 1977

Les actionnaires sont convoqués pour le jeudi 28 février 1980, à 16 h., à l'étude de M^{es} P. et B. Guinand, avocats, 6, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Rapports:
 - a. du conseil d'administration;
 - b. concernant les comptes de l'exercice 1977;
 - c. de l'organe de contrôle.
3. Vote sur ces rapports et décharge aux membres du conseil d'administration.
4. Nomination de l'organe de contrôle.
5. Divers.

Bildaco SA
Pour le conseil d'administration
Le président: Pierre Guinand

Exercice 1978

Les actionnaires sont convoqués pour le jeudi 28 février 1980, à 17 h., à l'étude de M^{es} P. et B. Guinand, avocats, 6, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Rapports:
 - a. du conseil d'administration;
 - b. concernant les comptes de l'exercice 1978;
 - c. de l'organe de contrôle.
3. Vote sur ces rapports et décharge aux membres du conseil d'administration.
4. Nomination de l'organe de contrôle.
5. Proposition de dissolution de la société et de sa mise en liquidation.
6. Nomination des liquidateurs.
7. Divers.

Bildaco SA
Pour le conseil d'administration
Le président: Pierre Guinand

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 510 963 der Ersparniskasse Biel wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert 30 Tagen, unter Nachweis seiner Rechte, bei der Ersparniskasse Biel vorzuweisen. Andernfalls wird der Gläubiger die Urkunde im Sinne von Art. 90 OR als kraftlos erklären.

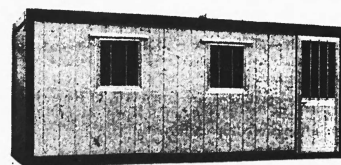
2504 Biel, den 11. Februar 1980

Ersparniskasse Biel

Inserate im SHAB haben Erfolg!

Telefonbeantworter
mit 10% Rabatt.
Hörprobe: 01 69 42 40
Verkauf: 01 32 46 32

Sosag Box



Der unschlagbare Büro- und Mannschafts-Container. Unerreichbar in Qualität und Preis. Stapelbar, Kranhaken am Dach.

Jede Spezial-Ausführung kurzfristig lieferbar.

Sosag Baugeräte AG, Oberes Hohmoos, 8051 Zürich, Tel. 01 821 18 81